

Der Kalender



Der Kalender ist die Einteilung der Zeit in *Jahre, Monate, Wochen und Tage*.

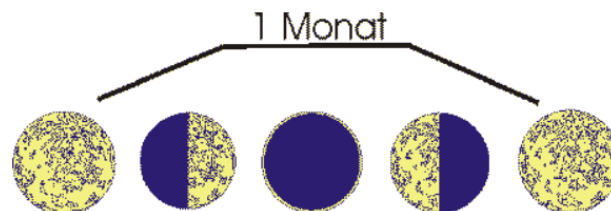
Kalender verwendet heute jeder, um sich Termine einzutragen, um die Feiertage nachzuschauen und wichtige Termine zu markieren.

Die Entstehung des Kalenders war aber gar keine so einfache Sache.

Viele sehr geschulte Leute beschäftigten sich immer wieder mit der Zeitrechnung.

Schon im Altertum versuchte man, die Zeit einzuteilen. (Altertum ist 4000 Jahre vor Christus bis zirka 700 Jahre nach Christus)

Man orientierte sich nach dem Mond. Man zählte die Vollmonde. Das heißt, von einem Vollmond bis zum nächsten Vollmond war ein Monat.



Auch damals hatte das Jahr 12 Monate. Da aber ein Mondmonat nur 29 oder 30 Tage hat, war das Jahr damals nur 354 Tage lang. (Unser Jahr hat 365 Tage!)

Papst Gregor führte 1582 den Gregorianischen Kalender ein.

Seither hat ein Jahr 365 Tage, jedes 4. Jahr folgt ein Schaltjahr mit 366 Tagen durch Einfügen des 29. Februars.

Woran erkennt man ein Schaltjahr? Die Jahreszahl ist durch 4 teilbar.